



Tischvorlage Nr. 2014/213

18.09.2014

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

**Hochwasserrückhaltebecken Rottenburg am Neckar - Dettingen
- Vergabe der Stahlwasserbauarbeiten**

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	02.10.2014	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

09.10.2008: OR: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf
31.01.2012: OR: Vorstellung der Entwurfsplanung des HRB Dettingen
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB Dettingen
18.03.2014: GR: Vergabe der Arbeiten für das Durchlassbauwerk des HRB Dettingen

Beschlussantrag:

Der Technische Ausschuss vergibt die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt des Hochwasserrückhaltebeckens in Rottenburg am Neckar – Dettingen mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **157.138,31 €** an die Firma GfU Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, Remseck.

Anlagen:

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
stellv. Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2009-2013	2.6900.9500.001-0019	1.250.000,00 EUR
2014		770.000,00 EUR
Summe		<u>2.020.000,00 EUR</u>
nachrichtlich:		
2015		600.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	855.160,67 EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	1.164.839,33 EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	157.138,31 EUR
- Ansatz VE im HHPI. EUR	Danach noch verfügbar	1.007.701,02 EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.02.2012 der Planung und dem Grunderwerb für das Hochwasserrückhaltebecken in Rottenburg am Neckar – Dettingen einstimmig zugestimmt.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Teilabschnitten (Fachgewerken) vergeben und ausgeführt. Der Bauabschnitt 2 umfasst die Stahlwasserbauarbeiten.

Diese Arbeiten wurden am 01.08.2014 öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Die Submission fand am 11. September 2014 statt. Dabei haben 5 Bieter ein Angebot abgegeben:

Angebot Nr.	Bieter, Firma
	Fa. BIS Burger Industrie Service GmbH, Neresheim
	Fa. Mächler GmbH, Gaggenau
	Fa. Stahlwasserbau Beeskow GmbH, Beeskow
	Fa. GfU- Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, Remseck
	Fa. Köster, Heide/Holstein

Alle Angebote waren zum Zeitpunkt der Submissionseröffnung ordnungsgemäß verschlossen; alle Leistungsverzeichnisse waren rechtsverbindlich unterschrieben. Die vorliegenden Angebote enthalten keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen. Es wurden keine Pauschalierungen vorgenommen. Nebenangebote wurden in der Ausschreibung zugelassen, jedoch nicht angeboten.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ing. Büro Heberle. Aufgrund der rechnerischen Prüfung wurde kein Angebot ausgeschlossen. Aufgrund der formalen Prüfung wurde ein Bieter aus der Wertung ausgeschlossen. Die angeforderten Nachweise wurden innerhalb der Frist nicht eingereicht; weiterhin werden in einem Schreiben Kalkulationsfehler offen gelegt sowie terminliche Probleme genannt.

Aufgrund der Nachrechnung und Ausschluss des Bieters 1 ergibt sich folgende Bierrangfolge:

Nr.	Ang e-b o t Nr.	Bieter	geprüfte Brutto-angebotssumme	Vergleich %
	4	Fa. GfU Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, Remseck	157.138,31 €	100,0
			179.110,47 €	114,0
			185.968,44 €	118,3
			224.775,45 €	143,0

Die Qualifikation der verbleibenden Bieter kann durch die vorgelegten Referenzen aus vergleichbaren Stahlwasserbaumaßnahmen belegt werden. Zwei Bieter sind aus früheren Maßnahmen bekannt.

Die Einzelpreise wurden hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, bisheriger Erfahrungswerte und unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse dieser Maßnahme geprüft und verglichen. Im Vergleich zum HRB Hemmendorf sind die Stahlwasserbauarbeiten günstiger und bewegen sich im Kostenrahmen. Ansätze von Mischkalkulationen und Spekulationen sind nicht zu erkennen.

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung und –wertung ist die Firma GfU Gesellschaft für Umwelttechnik mbH aus Remseck mit einer geprüften Angebotssumme von insgesamt **brutto 157.138,31 €** der günstigste Bieter.

Bei Vergleich der preislichen Leistung und qualitätsbewertenden Kriterien scheint sie für die Ausführung der Bauleistungen besonders geeignet und lässt eine nach § 16 VOB/A einwandfreie Ausführung erwarten.